

Zwischenmitteilung gem. §§ 37x, 37y WpHG I/2008

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung des LEWAG-Konzerns im Jahr 2007 hat sich im I. Quartal 2008 fortgesetzt.

Zum LEWAG-Konzern gehört, neben der als Management- und Finanzholding tätigen Muttergesellschaft, eine 100 %ige Beteiligung an der HEGLA GmbH & Co. KG, Beverungen. Die HEGLA-Gruppe zählt zu den international führenden Produzenten von Maschinen und Systemanlagen, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Flachglas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Zur HEGLA-Gruppe zählen fünf inländische Unternehmen, drei Vertriebs- und Servicegesellschaften in Frankreich, Großbritannien und den USA sowie seit dem Jahr 2006 ein Vertriebsbüro in Russland.

Des Weiteren hält die LEWAG Holding AG eine Minderheitsbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG, Lauenförde, die jedoch nicht im LEWAG-Konzern konsolidiert wird.

Die Auftragslage im LEWAG-Konzern ist unverändert gut. Die Inlandsnachfrage wird weiterhin vom Nachholbedarf (Austausch von älteren Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen) getragen. Der Trend zu Dreifach-Isoliergläsern und höheren Anteilen von VSG-Gläsern in Fenstern und Fassaden wirkt sich zudem positiv auf die Nachfrage nach Glas-Schneidanlagen aus. Darüber hinaus wird die unveränderte Notwendigkeit zur Kosteneinsparung / Rationalisierung in den Abnehmerbranchen den Einsatz von Material und Personal sparenden, innovativen HEGLA-Produkten, wie z. B. ReMaster und SortJet, weiter vorantreiben. Zugleich werden wir uns durch den weiteren Ausbau der Exportmärkte gegen eine mögliche, mittelfristige Normalisierung der Inlandsnachfrage absichern.

Die konsolidierten Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 30 % von € 11,1 Mio. auf € 14,5 Mio. an. Trotz der nach wie vor hohen Preise auf der Beschaffungsseite – im Wesentlichen Stahl, Aluminium und Energie – konnte die Materialaufwandsquote um rd. 2,5 Prozentpunkte auf 47,5 % gesenkt werden. Die Wertschöpfung erhöhte sich konzernweit von € 5,2 Mio. auf € 7,0 Mio. Das Ergebnis vor Steuern konnte nach 3 Monaten von € 0,7 Mio. auf € 1,3 Mio. deutlich verbessert werden.

Der Auftragsbestand reicht bis weit in die 2. Jahreshälfte 2008 hinein, so dass wir von einer nachhaltig guten Auslastung unserer Produktionskapazitäten und einer weiterhin guten Geschäftslage ausgehen. Die Wachstumsraten gegenüber den Vorjahresvergleichswerten werden im Jahresverlauf jedoch voraussichtlich etwas geringer ausfallen als im Berichtsquartal, da das Umsatzniveau im I. Quartal 2007 unter dem Jahresdurchschnitt 2007 lag.

Gleichwohl sind wir optimistisch, das für 2008 angestrebte Umsatzwachstum von € 50 Mio. auf € 53 - 55 Mio. im Konzern zu erreichen. Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf der Ertragslage. Nach dem deutlichen Ergebnissprung im Jahr 2007 soll im Jahr 2008 das Konzernergebnis vor Steuern um rund 7 % auf € 4,5 Mio. ausgebaut werden.

Beverungen, im Mai 2008

LEWAG Holding AG

Der Vorstand